
Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Kästen	19
Abkürzungsverzeichnis	21
1. Grundzüge der Politikwissenschaft	23
1.1 Politik – Staatskunde – Politikwissenschaft	23
1.2 Was ist Politik?	24
1.2.1 Soziales Handeln	24
1.2.2 Politisches Handeln	25
1.2.3 Breites Verständnis des Politischen	26
1.3 Der Staat	27
1.3.1 Krieg und Staatenbildung	28
1.3.2 Drei Staatstypen am Ende des Mittelalters	28
1.3.3 Der souveräne Territorialstaat erlangt in Europa die Oberhand	30
1.3.4 Grundstruktur des internationalen Systems	31
1.3.5 Staaten und Quasi-Staaten	32
1.3.6 Expansion staatlicher Funktionen	34
1.3.7 Entmachtung des Staates?	35
1.4 Was ist Politikwissenschaft?	35
1.4.1 Empirisch-analytische und hermeneutische Politikwissenschaft	36
1.4.2 Politikwissenschaft im deutschsprachigen Raum	43
1.4.3 Bezug der Politikwissenschaft zur Politik und Öffentlichkeit	48
1.4.4 Verbindung zu anderen Sozial- und Geisteswissenschaften	49
1.5 Fazit	50
2. Von der Fragestellung zur Theorie	53
2.1 Logik und Ziele der empirisch-analytischen Politikwissenschaft	53
2.1.1 Kernelemente empirisch-analytischer Forschung	53
2.1.2 Wie unterscheidet sich die Politikwissenschaft von politischem Alltagswissen?	55
2.1.3 Spielregeln der Wissenschaft	56
2.2 Der Ablauf empirisch-analytischer Forschung	59
2.2.1 Formulierung einer Fragestellung	60
2.2.2 Entwicklung eines theoretischen Arguments	60
2.2.3 Ableitung von Hypothesen	61

2.2.4	Konzeptdefinitionen	61
2.2.5	Bestimmung der Untersuchungsform	62
2.2.6	Operationalisierung	62
2.2.7	Fallauswahl: Auswahl der Fälle	62
2.2.8	Datenerhebung und -erfassung	63
2.2.9	Analyse	63
2.2.10	Publikation	64
2.3	Die theoretische Arbeit im empirisch-analytischen Forschungsprozess	64
2.3.1	Formulierung der Fragestellung	64
2.3.2	Entwicklung des theoretischen Arguments	68
2.4	Kausalität	80
2.5	Fazit	82
3.	Empirische Forschung	85
3.1	Empirische Untersuchungen planen: Das Forschungsdesign	85
3.2	Wahl der Untersuchungsform	87
3.2.1	Experimente	87
3.2.2	Quasi-Experimente	90
3.2.3	Nicht-experimentelle Untersuchungsformen	92
3.2.4	Quantitative Untersuchungsformen	93
3.2.5	Qualitative Untersuchungsformen	95
3.2.6	Die Qual der Wahl: Untersuchungsformen wählen	98
3.3	Fallauswahl	99
3.3.1	Studien mit großer Fallzahl: Stichproben und Vollerhebungen	99
3.3.2	Studien mit kleiner Fallzahl: Vergleichende Fallstudien	101
3.3.3	Verzerrte Fallauswahl (selection bias)	104
3.4	Operationalisierung	106
3.4.1	Theoretische Konzepte messbar machen	106
3.4.2	Gütekriterien für die Messung: Validität und Reliabilität	108
3.5	Datenerhebung	109
3.5.1	Befragung	110
3.5.2	Beobachtung	110
3.5.3	Dokumenten- und Inhaltsanalyse	111
3.5.4	Verwendung von Sekundärdaten	112
3.6	Datenanalyse	113
3.7	Publikation	119
3.8	Fazit	120

4. Grundformen politischer Systeme	123
4.1 Politische Systeme	123
4.2 Demokratie	125
4.2.1 Was ist Demokratie?	125
4.2.2 Merkmale demokratischer Systeme	126
4.2.3 Deutschland, Österreich, Schweiz und die Europäische Union	131
4.3 Autokratische Systeme	135
4.4 Empirische Maße für politische Systemtypen	141
4.5 Auswirkungen des politischen Systemtyps	146
4.6 Demokratisierung	156
4.6.1 Drei Demokratisierungswellen	156
4.6.2 Verlauf und Ursachen von Demokratisierungsprozessen	158
4.7 Fazit	163
5. Demokratische Regierungssysteme	165
5.1 Gewaltenteilung als Fundament demokratischer Systeme	165
5.2 Horizontale Gewaltenteilung	167
5.2.1 Das parlamentarische Regierungssystem	168
5.2.2 Das präsidentielle Regierungssystem	172
5.2.3 Semi-präsidentielle Systeme	175
5.2.4 Die Regierungssysteme Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und der Europäischen Union	179
5.2.5 Auswirkungen unterschiedlicher Regierungssysteme	185
5.3 Vertikale Gewaltenteilung	189
5.3.1 Föderalismus versus Einheitsstaat	189
5.3.2 Vertikale Gewaltenteilung in Deutschland, Österreich, der Schweiz und der Europäischen Union	193
5.3.3 Auswirkungen der vertikalen Gewaltenteilung	195
5.4 Gesamtschau auf die Gewaltenteilung: Der Vetospieleransatz	200
5.5 Fazit	203
6. Wahlen	207
6.1 Funktionen von Wahlen	207
6.2 Institutionelle Merkmale von Wahlsystemen	210
6.3 Klassifikationen von Wahlsystemen	214
6.4 Die Wahlsysteme in Deutschland, Österreich, der Schweiz und der Europäischen Union	218
6.4.1 Deutscher Bundestag	219

6.4.2	Österreichischer Nationalrat	220
6.4.3	Schweizerischer National- und Ständerat	221
6.4.4	Das Europäische Parlament	223
6.5	Wähler und Wahlverhalten	224
6.6	Regierungsverhalten und Wahlzyklus	232
6.7	Auswirkungen von Wahlsystemen	237
6.7.1	Auswirkungen auf das Verhalten der Wähler	237
6.7.2	Auswirkungen auf das Verhalten der Politiker	240
6.7.3	Auswirkungen auf die Regierungsarbeit	241
6.7.4	Auswirkungen auf Parteien und Parteiensysteme	242
6.7.5	Auswirkungen auf politische Repräsentation	243
6.8	Fazit	244
7.	Direkte Demokratie	247
7.1	Instrumente der direkten Demokratie	247
7.1.1	Direkte, repräsentative und halbdirekte Demokratie	247
7.1.2	Direktdemokratische Instrumente	248
7.1.3	Formen direktdemokratischer Entscheidungen	249
7.2	Entstehung, Verbreitung und Funktion direktdemokratischer Instrumente	251
7.2.1	Entstehung und Verbreitung der direkten Demokratie	251
7.2.2	Funktionen der direkten Demokratie	253
7.2.3	Direkte Demokratie in Deutschland, Österreich der Schweiz und der Europäischen Union	254
7.3	Politische Auswirkungen unterschiedlicher Referendumstypen	259
7.3.1	Das obligatorische und fakultative Referendum	259
7.3.2	Das Regierungsreferendum	265
7.4	Die politischen Auswirkungen von Initiativen	270
7.4.1	Die schweizerische Volksinitiative	270
7.4.2	Das österreichische Volksbegehren	275
7.5	Abstimmungsverhalten von Stimmberechtigten und Politiker	276
7.5.1	Verhalten der Stimmberechtigten	276
7.5.2	Verhalten der Politiker	277
7.6	Fazit	281
8.	Parteien und Parteiensysteme	285
8.1	Parteien	286
8.1.1	Definition	286
8.1.2	Funktionen politischer Parteien	287
8.1.3	Klassifikationen von Parteien	288

8.1.4	Die programmatische Position von Parteien	290
8.1.5	Der politische Markt und das Medianwählertheorem	294
8.1.6	Die wichtigsten Parteien Deutschlands, Österreichs, der Schweiz und der Europäischen Union	297
8.2	Parteiensysteme: Struktur, Dynamik und Wandel	307
8.2.1	Klassifikationen von Parteiensystemen	307
8.2.2	Struktur und Dynamik unterschiedlicher Parteiensysteme	312
8.2.3	Entstehung von Parteiensystemen	315
8.2.4	Die Parteiensysteme Deutschlands, Österreichs und der Schweiz	321
8.3	Auswirkungen von Parteiensystemen	325
8.4	Fazit	328
9.	Interessengruppen und soziale Bewegungen	331
9.1	Interessengruppen	331
9.1.1	Was ist eine Interessengruppe?	332
9.1.2	Interessengruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz	335
9.1.3	Organisationsfähigkeit und Einfluss von Interessengruppen ...	336
9.1.4	Gewerkschaften	343
9.1.5	Die Stellung von Interessengruppen im politischen System	348
9.1.6	Empirische Forschung zu Korporatismus und Pluralismus	353
9.2	Soziale Bewegungen	357
9.2.1	Was ist eine soziale Bewegung?	357
9.2.2	Soziale Bewegungen im deutschsprachigen Raum	361
9.2.3	Welche Faktoren begünstigen die Entstehung und den Erfolg sozialer Bewegungen?	362
9.2.4	Empirische Forschung zu sozialen Bewegungen	363
9.3	Fazit	368
10.	Massenmedien	373
10.1	Massenmedien und Politik: Verhältnis, politische Funktionen und Strukturen	374
10.1.1	Verhältnis zwischen den Massenmedien und dem politischen System	374
10.1.2	Politische Funktionen der Massenmedien in der Demokratie	378
10.1.3	Struktur von Mediensystemen	383
10.2	Logik der Massenmedien und ihre politischen Folgen	389
10.2.1	Logik des Mediensystems	389

10.2.2 Folgen für die Politik	391
10.3 Kommunikation im Wahlkampf	395
10.4 Fazit	399
11. Die Legislative	401
11.1 Legislativen: Ein Überblick	401
11.1.1 Die Entstehung der Legislativen	401
11.1.2 Funktionen von Legislativen	403
11.1.3 Arbeitsweisen von Legislativen	405
11.2 Bikameralismus	407
11.2.1 Historische Wurzeln von zweiten Kammern	408
11.2.2 Unterschiede im Einfluss der zweiten Kammer	410
11.3 Die Parlamente in Deutschland, Österreich und der Schweiz	412
11.3.1 Deutschland: Bundestag und Bundesrat	413
11.3.2 Österreich: Nationalrat und Bundesrat	414
11.3.3 Schweiz: Nationalrat und Ständerat	415
11.4 Das Europäische Parlament	416
11.5 Einfluss der zweiten Kammer auf den Gesetzgebungsprozess	421
11.5.1 Statisches Modell	422
11.5.2 Dynamisches Modell	423
11.6 Der Gesetzgebungsprozess	425
11.6.1 Der Gesetzgebungsprozess in parlamentarischen Systemen	426
11.6.2 Der Gesetzgebungsprozess in präsidentiellen Systemen	428
11.6.3 Die Rolle des Agenda Setters im Gesetzgebungsprozess	429
11.7 Fazit	432
12. Regierung und Verwaltung	435
12.1 Entstehung, Organisation, Stellung und Funktionen von Regierungen und Verwaltungen	435
12.1.1 Regierung	435
12.1.2 Verwaltung	441
12.1.3 Regierung und Verwaltung in Deutschland, Österreich und der Schweiz	448
12.1.4 Regierung und Verwaltung der Europäischen Union	451
12.2 Regierungsbildung und politische Handlungskapazität von Regierungen	456
12.2.1 Regierungsbildung in parlamentarischen Systemen	456
12.2.2 Politische Handlungskapazität von Regierungen	464
12.3 Theorien der öffentlichen Verwaltung	466
12.3.1 Bürokratietheorie	467

12.3.2 Empirische Evidenz zur Bürokratietheorie	472
12.3.3 Qualität der Verwaltung	475
12.4 Fazit	479
13. Die Judikative	481
13.1 Rechtsstaat, Demokratie, Verfassung und Judikative	482
13.1.1 Rechtsstaat und Demokratie	482
13.1.2 Verfassung und Judikative	487
13.2 Organisation der Verfassungsgerichtsbarkeit	490
13.2.1 Zwei Grundmodelle der Verfassungsgerichtsbarkeit	491
13.2.2 Verfassungsgerichtsbarkeit in Deutschland, Österreich, der Schweiz und der Europäischen Union	493
13.3 Politischer Einfluss der Verfassungsgerichtsbarkeit	497
13.3.1 Konzeptuelle Überlegungen zum Einfluss des Verfassungsgerichts auf die Politik	497
13.3.2 Wie lässt sich der Einfluss des Verfassungsgerichts messen? ...	502
13.3.3 Empirische Forschung zur Stärke der Verfassungsgerichtsbarkeit	505
13.4 Fazit	513
14. Internationale Beziehungen	515
14.1 Grundstrukturen des internationalen Systems	516
14.1.1 Staatliche Souveränität und Anarchie	516
14.1.2 Relativierung des Souveränitätsprinzips und der Anarchie	517
14.1.3 Herausforderungen	519
14.2 Theoretische Grundperspektiven	521
14.3 Politische Gewalt	526
14.3.1 Häufigkeit und Ausmaß von Kriegen	527
14.3.2 Kriegsursachen	529
14.4 Internationale Kooperation und Institutionen	540
14.4.1 Möglichkeiten und Grenzen wirksamer internationaler Kooperation	541
14.4.2 Erfolgsbedingungen internationaler Kooperation	547
14.5 Europäische Integration	549
14.5.1 Integrationstheorien	551
14.5.2 Die Europäische Währungsunion	553
14.6 Fazit	558

Inhaltsverzeichnis

15. Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung	561
15.1 Wie lässt sich die Globalisierung definieren und messen?	562
15.2 Ursachen der Globalisierung	567
15.2.1 Historische Entwicklung	567
15.2.2 Triebkräfte der Globalisierung	569
15.3 Auswirkungen der Globalisierung	575
15.3.1 Reduziert die wirtschaftliche Globalisierung die Wahrscheinlichkeit von Kriegen?	575
15.3.2 Auswirkungen der Globalisierung auf staatliches Handeln und die staatliche Handlungsfähigkeit	578
15.3.3 Auswirkungen auf die Innenpolitik	585
15.3.4 Transnationalisierung politischer Steuerungsmechanismen	587
15.4 Fazit	590
Bibliografie	593
Stichwortverzeichnis	631